SHRED AND CLEAN UP

Performance von Marie Luise Gruhne
im Kunstverein Bellevue-Saal, anlässlich FLUXUS SEX TIES
im Kunstsommer 2023, Wiesbaden
mit dem Cellisten Cornelius Hummel

© Marie Luise Gruhne, Wiesbaden

Filmische Dokumentation: Mario Krichbaum
Fotos: Sandra Hauer, nahdran photografie, Wiesbaden

24. Juni – 9. Juli 2023

Der Boden ist raumfüllend mit Schredderpartikeln bedeckt, zeigt ornamenthaft den Grundriss eines Barockgartens – in der Inszenierung ist er Zitat einer ganz und gar künstlichen, erdachten Ordnung, mit der der Mensch seinerzeit suchte, die Natur zu bändigen und seinen Plänen anzupassen.
Das im Bellevue-Saal, Wiesbaden auf dem Boden entwickelte Bild besteht aus geschredderten alten Briefen, Entwürfen, Musiknoten, Konzepten, Plänen. Wie all die anderen Briefe, Entwürfe, Pläne etc. wird dieses Bild in der Performance schließlich weggekehrt werden, für etwas Neues Platz schaffen.

Das Konzept der Künstlerin Marie Luise Gruhne spielt mit dem Ansatz von Fluxus, ist eine Gratwanderung zwischen Inszenierung und Zufall:
Eine bildende Künstlerin und ein Musiker begeben sich auf einen Weg, den eigenen Ansatz für ihr Kunstschaffen aufzulösen, Herkömmliches wegzukehren.

SHRED AND CLEAN UP
24. Juni – 9. Juli 2023

Wer genau hinsieht, erlebt kurze Dialoge zwischen den beiden Künstlern, mit einer gewissen Komik bemüht im Kampf um das Erhalten und Auflösen alter Ordnungen, zwischen Rückfall und Fortschritt darin. Mit einem ohrenbetäubenden Schreddergeräusch bricht die Künstlerin beim Schreddern alter Briefe und Konzepte in das melodische Spiel des Cellisten ein, stört seinen musikalischen Vortrag, erlebt schließlich selbst eine Störung bei der künstlerischen Vollendung ihres weißen Schredderkegels: Der Cellist, gehindert in seinem klassischen musikalischen Vortrag, schreddert seine roten Notenblätter und gießt diese über ihren weißen Kegel.
Der Versuch der Künstlerin, ihr „Kunstwerk" wieder zu rekonstruieren, die roten Partikel zu entfernen, führt schließlich zu etwas Unerwartetem im Dialog mit dem Cello – zu einem Dialog des Zufalls, dem sich beide Rießend überlassen.

SHRED AND CLEAN UP
24. Juni – 9. Juli 2023

Die Entwicklung von Spielräumen und Bewegung innerhalb festgelegter Ordnungen ist die persönliche Antwort von Marie Luise Gruhne auf die Frage, welche Bedeutung Fluxus für die heutige Zeit haben könne. Zusammen mit den Besucherinnen und Besuchern wird am Ende der Performance der „Barockgarten" weggekehrt. Mit dem Verkauf des Geschredderten wird die Pflanzung eines Baumes – dem Fluxusbaum – finanziert, der im Herbst 2023 auf der Kulturmeile Wiesbaden gepflanzt werden wird.

Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, alte Schriftstücke und Konzepte mitzubringen, zu schreddern und zu Skulpturen und Bildern am Boden zu kehren bzw. in den „Pool" von Schredderpartikeln einzuarbeiten. Der Schauspieler und Regisseur Mario Krichbaum dreht während der 3 Performances ein Video, das im Bellevue-Saal gezeigt werden wird und die Interaktionen zwischen den Performances begleitet.

SHRED AND CLEAN UP
24. Juni – 9. Juli 2023